

# **Der Arbeitskreis Zivilklausel an der FAU**

Das Thema Zivilklausel kam in der Studierendenschaft der FAU zum ersten Mal bei der Versammlung aller Studierenden im Wintersemester 2012 auf. Eine große Mehrheit der Anwesenden sprach sich für die Einführung einer solchen Klausel aus.

Diese Entscheidung wurde daraufhin auch durch den studentischen Konvent bestätigt. Auf dieser Grundlage bildete sich der Arbeitskreis Zivilklausel um eine solche auszuarbeiten und schließlich einzuführen.

Im April 2013 beschloss der studentische Konvent dann eine vorläufige Fassung, nach der die Zivilklausel im Leitbild der Universität verankert werden soll.

Seit dem Bestehen des Arbeitskreises Zivilklausel informieren die aktiven Mitglieder regelmäßig in öffentlichen Veranstaltungen über das Thema. Dazu gehören beispielsweise Podiumsdiskussionen, in denen sich Teilnehmer aus Hochschulwesen und Politik intensiv mit dem Thema auseinandersetzen. Bei der letzten Podiumsdiskussion [1] zum Thema Zivilklausel nahm Prof. Dr.-Ing. Hornegger teil, der heute Präsident der FAU ist. Doch auch im öffentlichen Umfeld jenseits des Universitätsalltags wird das Thema Militärforschung an deutschen Hochschulen inzwischen diskutiert. Der Bayerischen Rundfunk stellte das Thema ins Zentrum des ersten Franken-Tatorts, der an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg gedreht wurde und auf sehr positives Echo stieß.

Der Arbeitskreis Zivilklausel steht bundesweit in engem Kontakt mit Gruppen, die gleiche Interessen verfolgen.